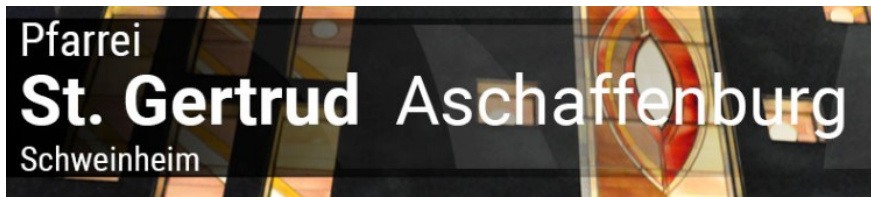


Rainbow-Bridge - St. Gertrud-News Nr. 30 / Dezember 2025



Aktuelles:

Weihnachten 2025:

Evangelium nach Matthäus (Mt 1,18–24)

Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete – durch das Wirken des Heiligen Geistes. Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloss, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Während er noch darüber nachdachte, siehe, da erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Dies alles ist geschehen, damit sich erfüllte, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich.



In der Krippendarstellung blickt Josef auf das Kind: unentschieden, ehrfürchtig erschrocken angesichts dessen, was ist und was kommen wird.

Mysterium tremendum et fascinans – so beschreibt die Religionsphilosophie dieses göttliche Geheimnis, oder wohl besser unsere menschliche Reaktion darauf: Gottes Wirklichkeit in dieser Welt ergreift uns, lässt uns den Atem stocken und unser Herz aufgehen.

So scheint Josef in diesem Moment an der Krippe nichtsahnend alles vorherzusehen: In seinen Augen spiegeln sich bereits das Kreuz, die Sorgen des Alltags, die große Angst, Ohnmacht und Staunen. Die Schönheit und die Schrecken des ganzen Weges.

Dieser Josef kann für uns eine Einladung sein, in diesem Jahr die Krippe als den Beginn eines Weges zu verstehen. Als Einladung, uns – wie Gott – dieser Welt auszusetzen. Als Erlaubnis zu lieben. Nicht nur in der Erschütterung des Augenblicks, nicht nur an der Krippe, nicht nur unter dem Kreuz, sondern den ganzen Weg: ein Leben lang.

Aus katholisch.de:

<https://katholisch.de/artikel/66427-die-erlaubnis-zu-lieben-ein-leben-lang>

Die Autorin: Schwester Elisabeth Muche gehört zur Kongregation der Helferinnen, ist in der Geistlichen Begleitung tätig und arbeitet als Psychotherapeutin in Ausbildung.

Der Erlöser ist geboren! Möge seine Liebe dich an Weihnachten und darüber hinaus begleiten.

Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung St. Gertrud wünschen auch im Namen des Pfarrbüros ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr 2026.

Auch ich als Teil der Redaktion der St. Gertrud News wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und Ihren Freunden.

i. A.: Stefan Goldhammer

Rückblicke:

Adventskonzert: „Wir singen euch an den lieben Advent

Wir singen euch an den lieben Advent“ in der Kirche, verschiedene Chöre und Ensembles werden das Konzert zu etwas Besonderem machen.

Adventskonzert am 30.11.2025 um 17.00 Uhr in St. Gertrud.

Unter dem Titel "Wir singen euch an den lieben Advent" erklingt Adventliches zum Hören und Mitsingen.

Mitwirkende:

Klanggesang, Magic of Gospel, Jugendchor St. Gertrud, La-Vang-Chor, Harfe, TonArt, Wilde*Blum.

Anschließend war gemütliches Beisammensein bei Saft und Glühwein.

Der Eintritt war frei, Spenden waren für die Kirchenmusik St. Gertrud erwünscht.

Ein toller Einstieg in die Adventszeit – danke an die Musizierenden und alle Zuhörer.

Sternsinger 2026

Am 30. November, nach dem Gottesdienst, waren die Sternsingerkinder und Eltern, zum ersten Sternsingertreffen eingeladen. Es wurden über das diesjährige Thema informiert, den Film der diesjährigen Projekte angeschaut, die Gruppen eingeteilt, das Sternsingerlied geübt und die Texte der Könige verteilt.

Solltet ihr noch Fragen haben oder an diesem Tag verhindert sein, so meldet euch unter sternsinger-st.gertrud@gmx.de
Wir freuen uns auf euer Kommen!

Wir suchen noch Sternsinger und Helfer!

Wer hat Lust am 06.01.2026 für einen guten Zweck als Sternsinger durch die Straßen zu laufen oder auch im Pfarrsaal zu unterstützen?
Wir können jede und jeden Freiwilligen gebrauchen.
Einfach unter sternsinger-st.gertrud@gmx.de melden.

Wir freuen uns auf eure Hilfe, das Sternsingerteam

Es werden wieder Stofftaschen gebraucht!

Wer hat zu viele Stofftaschen zu Hause, die er uns gerne spendet? In der Kirche am Eingang steht ein Karton. Für jede Spende sind wir dankbar!



Es wird wieder kälter!

Gottesdienstbesuche im Herbst und Winter in St. Gertrud

Mit Beginn der Heizperiode müssen wir wieder zwischen einer warmen Kirche und unseren finanziellen Möglichkeiten abwägen. Wir werden die Temperatur in der Kirche St. Gertrud auf höchstens 11 Grad halten.

Bitte sorgen Sie als Besucher:innen vor und ziehen sich warm an. Denken Sie insbesondere an Ihre Kinder. Gegen Mützen, Decken usw. hat niemand etwas - Hauptsache Sie fühlen sich wohl!

Manche sind auch speziell in der Erkältungszeit sehr vorsichtig. Gerne können Sie Maske tragen und zu anderen Besucher:innen Abstand halten. Der Handschlag beim Friedensgruß kann durch ein wohlwollendes Nicken o.ä. ersetzt werden. Hier haben wir Verständnis füreinander und nehmen Rücksicht.

Vorstellung Frau Haas

Sozialpädagogin im kirchlichen Umfeld

Liebe Gemeindemitglieder von St. Gertrud,
mein Name ist Anke Haas und ich freue mich sehr, nachdem ich nun mein neues Büro im Pfarrbüro St. Gertrud bezogen habe, mich Ihnen heute kurz vorstellen zu dürfen. Ich bin Diplom Sozialpädagogin und arbeite seit Juni 2024 im gesamten Pastoralen Raum Aschaffenburg.

Sicherlich fragen Sie sich, wie der Alltag einer Sozialpädagogin im kirchlichen Umfeld aussieht.

Meine Aufgabenfelder sind, auch aufgrund der Größe des Pastoralen Raumes, sehr vielfältig und bilden ein breit gefächertes Spektrum. Durch meine Profession habe ich natürlich einen Schwerpunkt auf sozial-diakonischen Aktivitäten und engagiere mich besonders in der Vernetzung und Sozialraumorientierung. Daneben sind auch die Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit bedeutende Arbeitsfelder. Als Ansprechpartnerin für unsere ehrenamtlich Engagierten unterstütze ich darüber hinaus beispielsweise im Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt“.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt meiner Aufgaben geben und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Da ich für den gesamten Pastoralen Raum tätig bin, freue ich mich über eine vorherige Kontaktaufnahme per E-Mail: anke.haas@bistum-wuerzburg.de oder per Telefon: 06021/ 392 132.

Mit herzlichen Grüßen

Anke Haas

Familienkirche im Pastoralen Raum Aschaffenburg

Alle Angebote für Familien finden Sie ab sofort online - immer für die nächsten 3 Monate - aktuell und vielfältig unter:

<https://shorturl.at/LgBI5>



oder per Scan



Amtseinführung Pfr. Göttke am Sonntag, 14.12.25:

Am Sonntag 14.12.2025 wurde die Amtseinführung von Pfr. Peter Göttke als Pfarrer in solidum für den Pastoralen Raum Aschaffenburg und als zuständiger Priester für die Schweinheimer Gemeinden St. Gertrud und Maria Geburt um 15:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche St. Gertrud in Schweinheim gefeiert. Anschließend

haben die beiden Pfarreien Maria Geburt und St. Gertrud zum Sektempfang im Pfarrsaal St. Gertrud eingeladen. Einen kleinen Einblick gibt dieser Artikel von der Homepage:

Peter Göttke nun Pfarrer in solidum für den Pastoralen Raum Aschaffenburg und zuständiger Priester für die Schweinheimer Gemeinden St. Gertrud und Maria Geburt

Nach der Bekanntmachung im März 2025 erfolgte am vergangenen Sonntag die feierliche Einführung von Pfr. Peter Göttke im Rahmen eines Festgottesdienstes. Die beiden Schweinheimer Pfarreien St. Gertrud und Maria Geburt hatten zusammen mit dem Moderator des Pastoralen Raumes Aschaffenburg Pfr. Robert Stolzenberger am dritten Advent in die Pfarrkirche St. Gertrud eingeladen.

Um 15:00 Uhr versammelten sich Gemeindemitglieder, Schweinheimer Bürgerinnen und Bürger, Angehörige verschiedener Konfessionen und Kirchen, Vertreterinnen und Vertreter der Vereine, Verbände und Parteien und Interessierte und Freunde um Pfr. Göttke in einem würdigen Rahmen kennenzulernen und zu begrüßen.

Dekan Martin Heim eröffnete den Gottesdienst nach dem Einzug der Fahnenabordnungen, Ministranten, Priester, Diakone und Gottesdienstbeauftragten. Er stellte Herrn Pfarrer Göttke der Gottesdienstgemeinde vor und übergab die Beauftragungsurkunde des Bischofs.

Mit den Worten "Mit Gottes Hilfe bin ich bereit" antwortete dieser auf die nun folgenden Befragung und versprach in den Gemeinden die Dienste und Charismen zu stärken, ein vielfältiges Leben zu ermöglichen und so die Zukunft der Kirche hier vor Ort zu gestalten.

Zu diesem Auftrag passten die Lesungen und das Evangelium des dritten Adventssonntags "Gaudete", die von Hoffnung und Rettung sprechen und die für Herrn Göttke Grundlage seiner anschließenden Predigt waren.

Sehr stimmig waren auch die Lieder und Gesänge, mit denen die vier Schweinheimer Chöre Kirchenchor Maria Geburt (Bernhard Schmitt), Klanggesang (Elke Koch), Laudate (Christina Zipf) und Rasselbande Gottes (Alexandra Spahn) zusammen mit Michael Pfeifer an der Orgel den Gottesdienst begleiteten und die der Gemeinde die Möglichkeit gab bekannte Texte kraftvoll mitzusingen.



Beim anschließenden Empfang gab es für jeden und jede die Möglichkeit mit Herrn Göttke ins Gespräch zu kommen. Thomas Hofmann und Bernhard Lippke (Kirchenverwaltungen St. Gertrud und Maria Geburt) hießen den neuen Pfarrer in "seinen Gemeinden" herzlich willkommen. Peter Göttke bekam einen großen Schlüssel mit der Bitte, neue Tore zu öffnen und die Vielfalt für die Christen in Schweinheim zu bewahren. Auch Erik Leiderer als Bürgermeister und Vorstand des Vereinsrings Schweinheim und Pfarrer Matthias Leibach von der evangelischen Kirchengemeinde ergriffen das Wort um Herrn Göttke zu begrüßen. Beide sprachen von dem vielfältigen Engagement hier vor Ort und freuten sich schon jetzt auf die Möglichkeiten, die sich durch das segensreiche Wirken eines neuen Pfarrers eröffnen.

Die Vorbereitung und Durchführung des Gottesdienstes und des anschließenden Empfangs lag in den Händen beider Schweinheimer Gemeinden. Das Ergebnis der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten war die angenehme Atmosphäre, bei der sich jeder willkommen fühlen durfte.

Die Erfahrungen dieses Tages können sowohl für die Gemeinden als auch Herr Göttke ein Startpunkt einer hoffnungsvollen Gestaltung der Zukunft von Kirche in Schweinheim sein.

Judith Keller; Gemeindeteam St. Gertrud

Rückblick auf die Adventszeit 2025 in St. Gertrud:

Adventszeit in St. Gertrud – hier ein kleiner Rückblick auf die Termine des Advents:

Sonntag, 16.11. 17:00 Uhr Evensong

Das Abendlob nach britischem Vorbild mit besonderer Musik und Texten schafft eine außergewöhnliche Stimmung.

Sonntag, 23.11. - um 11:00 Uhr **Punkt 11** - der etwas andere Sonntagmorgen

Samstag, 29.11. ab 10:00 Uhr **Pastoralforum** in St. Gertrud

Sonntag, 30.11. - um 10:30 Uhr **Messfeier** und **Kinderkirche**

Möglichkeit zum Beisammensein bei Tee oder Kaffee im Anschluss;
im Pfarrsaal findet dann auch das erste Sternsinger-Treffen statt

Sonntag, 30.11. 17.00 Uhr **Adventskonzert** Die Pfarrjugend versorgt uns im Anschluss mit Punsch und Glühwein.

Ab 23.11.2025: Alle Jahr wieder - **Päckchenaktion** für das Bernhard-Junker-Haus
Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Pfarrei St. Gertrud an der Geschenkkaktion für die Bewohnerinnen und Bewohner des Bernhard-Junker-Hauses

Mittwoch 3.12., 10.12. und 17.12. - 6.00 Uhr Rorate in der Kirche - **adventliche Impulse** zu ungewohnter Zeit mit Eva Reinwald;
im Anschluss gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal



The poster is a dark red vertical rectangle with white and gold text. It features a large, faint, stylized number '4' in the background. At the top right, there are three gold stars. At the bottom right, there are three gold stars. The text is organized into sections for the four weeks of Advent, Heiligabend, Weihnachten, and the New Year. The church logo is visible in the top right and middle right.

Gottesdienste im Advent, Heiligabend und Weihnachten

1. Advent

30. November - 10.30 Uhr
Messfeier mit Kinderkirche
17.00 Uhr Adventskonzert

2. Advent

7. Dezember - 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche
10. Dezember - 6.00 Uhr
Rorate mit anschließendem Frühstück
11. Dezember - 14.30 Uhr
Seniorengottesdienst

3. Advent

14. Dezember - 15.00 Uhr
Amtseinführung Pfr. Peter Göttke
Messfeier mit Kinderkirche
17. Dezember - 6.00 Uhr
Rorate mit anschließendem Frühstück

4. Advent

21. Dezember - 10.30 Uhr
Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche

Heiligabend

24. Dezember - 13.30 Uhr Seniorengottesdienst
16.00 Uhr Familienmette mit Krippenspiel
18.00 Uhr schlichte Wort-Gottes-Feier
22.30 Uhr Andacht an der Obernauer Kapelle

Weihnachten

26. Dezember - 10.30 Uhr
Messfeier
28. Dezember - 10.30 Uhr
Messfeier

Jahresschluss

31. Dezember - 17.00 Uhr
Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss

Januar:

4. Januar - 10.30 Uhr
Messfeier
6. Januar - 9.00 Uhr
Aussendungsgottesdienst der Sternsinger

Eine Welt Kreis:

Berichte aus Lundu:

Der erste Brief ist vom Kindergarten St. Gertrud in Lundu und unserem Ansprechpartner Erick Mpangara:

Liebe One World Group, liebe Gemeinde St. Gertrud und St. Agatha-Kindergarten, Zunächst einmal möchte ich Gott dafür danken, dass er uns Gesundheit geschenkt hat und wir verschiedene Aufgaben erfüllen können.

Ich entschuldige mich nochmals dafür, dass ich seit fast vier Monaten nicht aktiv war und nicht mit Ihnen kommuniziert habe.

Ich möchte Ihnen, der One World Group, meinen aufrichtigen Dank dafür aussprechen, dass Sie uns weiterhin betreuen und uns bei der Leitung unserer Gemeinde und des St. Gertrude Kindergartens unterstützen. Das ist sicherlich keine leichte Aufgabe, aber mit Ihrer Liebe haben Sie viel für uns erreicht.

Lassen Sie mich Ihnen über einige der vielen Dinge berichten und meine Dankbarkeit dafür zum Ausdruck bringen:

(a) Die Zahlung der Gehälter von vier Mitarbeitern des St. Gertrude Kindergartens, nämlich

1. Sr. Walburga Komba – Kindergartenleiterin
2. Erick Mpangala – Lehrer
3. Angela Mpangala – Auszubildende im Praktikumsjahr
4. Sabina Mhagama – Köchin

NB: Angela hat eine eine zweijährige Ausbildung in einer Montessori-Schule absolviert, um als Kindergärtnerin arbeiten zu können. Sie muss jedoch noch ein drittes Praktikumsjahr absolvieren, um ihr Diplom zu erhalten.

Dieses Praktikum wird sie im St. Gertrud Kindergarten in Lundu machen.

(b) Die Ausbildung von vier Jugendlichen aus Lundu, Kihanga und Mbaha an der Berufsschule für Mechanik, Klempnerei und als Schneiderin in Mbinga.

(c) Wir danken Ihnen auch für Ihre Unterstützung mit Lehr- und Lernmaterialien, Hilfsmitteln wie Puzzles und Büchern.

Außerdem danken wir Gott, dass unser Kindergarten St. Gertrud nun wächst, sodass wir darüber nachdenken eine weitere Mitarbeiterin einzustellen, die uns bei der Betreuung der Kinder in Lundu unterstützt.

Wir haben derzeit 68 Kinder im Kindergarten, die gut darauf vorbereitet werden lesen, schreiben und rechnen zu können. Unter ihnen sind 20 Kinder, die sich für den Eintritt in die erste Klasse im Jahr 2026 qualifiziert haben, da ihr Alter und ihre Fähigkeiten es ihnen ermöglichen, die Grundschule zu besuchen.

Wir gehen davon aus, dass wir im nächsten Jahr mit 48 Kindern weitermachen und weitere Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren aufnehmen werden, da die meisten von ihnen unter 5 Jahre alt sind und noch nicht für die Grundschule qualifiziert sind.

Wir kaufen das ganze Jahr über Lebensmittel für die Schüler. Die Kinder essen jeden Tag in der Schule zwei Mahlzeiten, Haferbrei oder Tee zum Frühstück und Mittagessen aus Bohnen und Gemüse aus dem Garten der Schwestern hier in der Gemeinde.

Im letzten Jahr wurde eine Wasserleitung verlegt nun haben wir genügend Wasser. Wir haben moderne Toiletten mit zwei Löchern für die Kinder gebaut und auch die Toiletten für das Personal renoviert.

(d) Unser Fischerboot ist in gutem Zustand und stellt eine große Hilfe und Unterstützung für die Menschen in der Umgebung dar, da es zum Fischen genutzt wird.

Außerdem sind wir dabei eine Mühle für Lebensmittel zu planen und anzuschaffen. Dies würde nicht nur bei der Zubereitung der Mahlzeiten für die Kindergartenkinder und das Personal helfen, sondern auch für die gesamte Bevölkerung des Dorfes Lundu. Mit dieser Maschine hätte der Kindergarten eine Einnahmequelle, die zum Betrieb des Kindergartens beitragen würde. Wir danken dem Eine-Welt Kreis zur Unterstützung dieser Planung.

(e) Das Fahrzeug der Gemeinde ist funktionsfähig und in gutem Zustand, da Pater Samson es für die Unterstützung der Gemeinde und Gottesdienste nutzt.

Wir sind uns unserer guten Beziehung und Partnerschaft bewusst und danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe und Unterstützung. Wir gießen unsere Partnerschaftsbäume damit sie gut und sicher wachsen und gedeihen, so wie die langjährige Gemeindep Partnerschaft zwischen St. Gertrud Aschaffenburg und Heilig Kreuz in Lundu, Mbaha und Kihanga.

Alle Mitarbeiter des Kindergartens und alle Kinder wünschen euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2026

Vielen Dank und alles Gute,

BY: Erick Mpangala.

Lundu, 03.12.2025

Der zweite Brief ist vom Pfr. Samason Mlelwa, der im vergangenen Jahr mit uns das 30 jährige Jubiläum gefeiert hat.

Lundu, Dezember

2025

Dear Brothers and Sisters in Christ,

Lundu Parish is found in Diocese of Mbinga, it has Three Outstations which are Lundu, Kihanga and Mbaha.

I as the parish priest, I have my programs to the whole week pastoral, education and charitable activities in the remote streets.

Everyday I do pastoral to my people who are near and far from my parish. Because my parish has 6000 people who are Catholics,

Education, normally I'm teaching the young children Catechism.

Charitable activities, Lundu Parish has only one car, so I must make sure that the Old people and all poor people Once they become sick I must send them to hospital to get treatment, because the good number of people in Lundu can't afford to pay for treatment.

Lundu Parish has good number of old people and poor people, and no one who supports them, because they are not employed. I'm not doing a hundred perse but I'm trying to help them what I have.

I'm wishing you all the best,

I'm your faithful Fr Samson Mlelwa parish priest of Lundu, welcome Tanzania welcome Lundu.

Lundu, 10. Dezember

2025

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

die Pfarrei Lundu befindet sich in der Diözese Mbinga und hat drei Außenstationen: Lundu, Kihanga und Mbaha.

Als Pfarrer habe ich meine Programme für die ganze Woche mit Seelsorge, Bildungs- und Wohltätigkeitsaktivitäten in den abgelegenen Orten und Straßen.

Jeden Tag kümmere ich mich um die Seelsorge meiner Gemeindemitglieder, die nah und fern von meiner Pfarrei leben. Da meine Gemeinde 6000 Katholiken zählt, unterrichtete ich normalerweise die kleinen Kinder im Katechismus.

Was die karitativen Aktivitäten angeht, so verfügt die Gemeinde Lundu nur über ein einziges Auto, sodass ich dafür sorgen muss, dass alte und arme Menschen, sobald sie krank werden, zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden, da sich viele Menschen in Lundu die Behandlung nicht leisten können.

In der Gemeinde Lundu gibt es viele alte und arme Menschen, die niemand unterstützt, weil sie keine Arbeit haben. Ich kann nicht alles tun, aber ich versuche, ihnen mit meinen Mitteln zu helfen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute,

ich bin Ihr treuer Pfarrer Samson Mlelwa aus Lundu, willkommen in Tansania, willkommen in Lundu.

Für das Eine Welt Kreis Team - Regina Steinle

Neues aus Indien von Fr. Joseph:

Liebe Interessierte und Unterstützer der Projekte von Fr. Joseph.
Konnten über einen indischen priesterlichen Freund von Fr. Joseph in Augsburg eine Spende nach Odisha versenden. Heute kam die erfreuliche Nachricht von Fr. Joseph, dass das Geld bei ihm angekommen ist. Schön dass es diese Möglichkeit des Umweges gibt, denn Spenden an religiöse Minderheiten in Indien erreichen nicht die gewünschten Empfänger.

Fr. Joseph verwendet das Geld in ärmsten Stammesdörfern für fundamentalste Bedürfnisse wie gesunde Ernährung, Kleidung, medizinische Betreuung, Bildung und einfachste Infrastruktur.



Darf mich im Namen von Fr. Joseph für euer Interesse und die Spendenbereitschaft aufs herzlichste Bedanken. Er wünscht uns alle, alles Gute, Gottes Segen, einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Ganz herzlichen Dank und liebe Grüße,
Für das Eine Welt Kreis Team – Otmar Kolb

Bücherei St. Gertrud: Donnerstag, 20.11. - 16:30 Uhr

Nur noch kurz ... den kleinen Eisbären suchen:

Bundesweiter Vorlesetag in der Bücherei St. Gertrud

Regelmäßiges Vorlesen ebnet Kindern den Weg für eine gute Lesekompetenz, und wer gut lesen kann, hat als Erwachsener bessere Berufschancen und ein positiveres Selbstbild. Vorlesen ist also eine Erfahrung, die das gesamte Leben beeinflusst und genau darauf machen die Initiatorinnen des Bundesweiten Vorlesetages seit mehr als 20 Jahren gemeinsam mit vielen freiwillig Engagierten aufmerksam. Mittlerweile ist die Zahl der Vorlesenden und Zuhörenden auf über eine Million gewachsen.

Eine Geschichte schnappen, vorlesen, Kinder begeistern – so einfach ist das



Erfolgsrezept des Bundesweiten Vorlesetags!

Unsere Bücherei hatte sich für zwei Geschichten für Kinder im Vorschulalter entschieden. „Nur noch kurz...“ von Erhard Dietl und Outi Kaden (arsEdition) handelt von einer kleinen Maus, die schlafen gehen soll. Sie kann aber noch nicht einschlafen, denn sie hat ja noch so viel zu tun: Zuerst muss sie 10 runde Löcher in den Käse nagen, dann mit ihrem Rennauto 9 Runden fahren, ihrem Kaktus 8 Tropfen Wasser geben, ihrem Hamster 7-mal Gute Nacht sagen und so weiter. Und zum Schluss möchte sie noch eine Geschichte hören.

Dazu hatten wir „Der Eisbär“ von Ursel Scheffler und Maria Bogade (cbj Verlag) ausgesucht. Die Kinder durften zuerst in unseren Bücherregalen stöbern und Bücher über Eisbären suchen, damit wir wissen, wie so ein Eisbär überhaupt aussieht. Ein Junge wusste natürlich sofort, dass Eisbären in Grönland und am Nordpol wohnen. Auf dem Globus haben wir die Gebiete auch schnell gefunden.

„Der Eisbär“ handelt davon, dass es im Sommer am Nordpol den ganzen Tag hell ist und die kleinen Eisbären viel Zeit zum Spielen haben. Der Polartag dauert ein halbes Jahr und dann kommt die Polarnacht. Es ist den ganzen Tag dunkel, nur der Mond leuchtet. Und es gibt die Sterne! Der kleine Eisbär fand, dass die Sterne das Schönste in der Polarnacht waren. Er türmte Eisblöcke aufeinander und kletterte höher und höher, bis er sich an einem Stern hochziehen konnte. Dort ist er von Stern zu Stern gesprungen und hat sich die Welt von oben angeschaut. Währenddessen hat die Eisbärmutter ihren kleinen Bären überall gesucht. Sie ist ihm nachgelaufen und hat ihn wieder nach Hause geholt. Aus den Fußstapfen des kleinen und großen

Bären sind Sterne geworden. Man kann sie heute noch am Himmel sehen und sie heißen überall auf der Welt der Große Bär und der Kleine Bär.

Mittlerweile war unsere kleine Maus eingeschlafen und wir konnten aus Pappbechern ein Eisbär-Fangspiel basteln. Das Fangen wurde auch gleich zusammen ausprobiert. Da es am Nordpol viel Schnee gibt, haben wir noch Schneesterne aus weißem Papier ausgeschnitten. Einige Sterne haben uns die Kinder geschenkt, damit wir das Fenster unserer Bücherei dekorieren können.

Danke, liebe Kinder, ihr seid klasse!

Für das Büchereiteam - Brigitte Schlereth

Der Vorlesetag wurde im Main Echo bei der Beilage Unser-Echo eindrucksvoll dargestellt. Wenn man diese Zeilen liest – so fühlt man sich als ob man dabei gewesen war.

VIELEN DANK für diese tolle Aktion.

Nur noch kurz ... den kleinen Eisbären suchen

Bücherei St. Gertrud Aschaffenburg: Bundesweiter Vorlesetag – Zwei Geschichten für Kinder im Vorlesetag

ASCHAFFENBURG-SCHWEINHEIM.

Regelmäßiges Vorlesen ebnet Kindern den Weg für eine gute Lesekompetenz, und wer gut lesen kann, hat als Erwachsener bessere Berufschancen und ein positiveres Selbstbild. Vorlesen ist also eine Erfahrung, die das gesamte Leben beeinflusst und genau darauf machen die Initiativinnen des Bundesweiten Vorlesetages seit mehr als 20 Jahren gemeinsam mit vielen freiwillig Engagierten aufmerksam. Mittlerweile ist die Zahl der Vorlesenden und Zuhörenden auf über eine Million gewachsen. Eine Geschichte schnappen, vorlesen, Kinder begeistern – so einfach ist das Erfolgsrezept des Bundesweiten Vorlesetags.

Unsere Bücherei hatte sich für zwei Geschichten für Kinder im Vorschulalter entschieden. »Nur noch kurz...« von Erhard Dietl und Outi Kaden (ars Edition) handelt von einer kleinen Maus, die schlafen gehen soll. Sie kann aber noch nicht einschlafen, denn sie hat ja noch so viel zu tun: Zuerst muss sie zehn runde Löcher in den Käse nagen, dann mit ihrem Rennauto neun Runden fahren, ihrem Kaktus acht Tropfen Wasser ge-



Eisbär und Maus zu Besuch beim Bundesweiten Vorlesetag in der Schweinheimer Bücherei St. Gertrud.

Foto: Brigitte Schlereth

ben, ihrem Hamster sieben Mal Gute Nacht sagen und so weiter. Und zum Schluss möchte sie noch eine Geschichte hören.

Dazu hatten wir »Der Eisbär« von Ursel Scheffler und Maria Bogade (cbj Verlag) ausgesucht. Die Kinder durften zuerst in unseren Bücherregalen stöbern und Bücher über Eisbären suchen, damit wir wissen, wie so ein Eisbär überhaupt aussieht. Ein Junge wusste natürlich sofort, dass Eis-

bären in Grönland und am Nordpol wohnen. Auf dem Globus haben wir die Gebiete auch schnell gefunden.

»Der Eisbär« handelt davon, dass es im Sommer am Nordpol den ganzen Tag hell ist und die kleinen Eisbären viel Zeit zum Spielen haben. Der Polartag dauert ein halbes Jahr und dann kommt die Polarnacht. Es ist den ganzen Tag dunkel, nur der Mond leuchtet. Und es gibt die Sterne!

Der kleine Eisbär fand, dass die Sterne das Schönste in der Polarnacht waren. Er türmte Eisblöcke aufeinander und kletterte höher und höher, bis er sich an einem Stern hochziehen konnte. Dort ist er von Stern zu Stern gesprungen und hat sich die Welt von oben angeschaut. Währenddessen hat die Eisbärmutter ihren kleinen Bären überall gesucht. Sie ist ihm nachgelaufen und hat ihn wieder nach Hause geholt. Aus den Fußstapfen des kleinen und großen Bären sind Sterne geworden. Man kann sie heute noch am Himmel sehen und sie heißen überall auf der Welt der Große Bär und der Kleine Bär.

Mittlerweile war unsere kleine Maus eingeschlafen und wir konnten aus Pappbechern ein Eisbär-Fangspiel basteln. Das Fangen wurde auch gleich zusammen ausprobiert. Da es am Nordpol viel Schnee gibt, haben wir noch Schneesterne aus weißem Papier ausgeschnitten. Einige Sterne haben uns die Kinder geschenkt, damit wir das Fenster unserer Bücherei dekorieren können.

Danke, liebe Kinder, ihr seid klasse!
Brigitte Schlereth

Unser Echo / 12/12/2025

Aufbau des Christbaums



Auch 2025 haben wir wieder einen wunderschön geschmückten Christbaum. Auch hier geht nichts ohne viele helfende Hände – die wie so oft nicht sichtbar sind. Unser Fotoreporter „Goldi“ war zufällig beim Aufbau in der Kirche und hat den Aufbau und das Schmücken unseres Christbaums im Bild festgehalten.

Vielen Dank für diesen schönen Baum

Für die St. Gertrud News - GOLDI

Was passiert am 1. März 2026?

Liebe Gemeindemitglieder, Freunde und Interessierte,
vor fast vier Jahren haben Sie das Gemeindeteam unserer Pfarrei gewählt. Mit Ihrer Stimme haben Sie damals

- Michael Bauer
- Ove Dokk
- Hannah Keller
- Judith Keller
- Regina Steinle
- Marion Strasser-Barth

Ihr Vertrauen ausgesprochen.

Was ist ein Gemeindeteam?

Das Gemeindeteam ist eine Gruppe von engagierten Gemeindemitgliedern, die gemeinsam mit den Gruppierungen, Gremien und Seelsorgenden das kirchliche Leben vor Ort gestalten. Es plant und koordiniert Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste, unterstützt Gruppen in der Gemeinde, fördert das Miteinander und bringt sich in die pastorale Ausrichtung ein. Das GemeinDeTeam ist nah dran an den Menschen, konkret vor Ort und arbeitet bei Bedarf mit anderen Gemeindeteams und Gremien zusammen.

Warum ein Gemeindeteam?

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt: Die Entscheidung für ein gewähltes Gemeindeteam war richtig. Es ermöglicht uns, Charismen und Ressourcen direkt vor Ort zu erkennen, zu fördern und gemeinsam Leben und Glauben zu gestalten – in Zusammenarbeit mit der Pfarreiengemeinschaft „Maria Frieden“ und dem Pastoralen Raum Aschaffenburg, aber mit klarem Blick auf die konkrete Situation in unserer Gemeinde. Deshalb wird es auch diesmal keine Wahl zum „gemeinsamen Pfarrgemeinderat der PG Maria Frieden“ geben, sondern erneut die Wahl der Gemeindeteams vor Ort in St. Gertrud.

Die Gemeindeteamwahl am 1. März 2026

Um die Wahl gut vorzubereiten, hat das aktuelle Gemeindeteam einen Wahlausschuss eingesetzt. Dieser übernimmt ab sofort die Organisation der Wahl.

Wer ist im Wahlvorstand?

Das aktuelle Gemeindeteam hat Hermann Buhler, Michaela Kuhn, Christian Jedlitschka, Daniel Heßler und Barbara Powollik als Wahlvorstand berufen.

Wie wird gewählt?

Die Gemeindeteamwahl wird als Briefwahl durchgeführt. So sollen alle, die zu unserer Gemeinde gehören, die Gelegenheit bekommen, ihre Stimmen abzugeben.

Wieviele Personen können gewählt werden?

Für das neue Gremium dürfen bis zu 10 Personen gewählt werden. So kann das bunte Gemeindeleben vielfältig gestaltet werden.

Wer darf wählen?

Alle katholischen Gemeindemitglieder ab 14 Jahren sind wahlberechtigt.

Wer darf kandidieren?

Kandidieren können alle Katholikinnen und Katholiken, die

- mindestens 16 Jahre alt sind
- in der Gemeinde wohnen oder dort tätig sind.

So konnten Sie ¶ **bis zum 30.11.25** ¶ Vorschläge einreichen

Fragen ?

Der Wahlausschuss steht Ihnen für alle Rückfragen zur Verfügung.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Mithilfe!

Ausblicke:

Anstehende Termine in St. Gertrud

Anbei die Termine für die kommende Zeit, soweit Sie schon feststehen.



Gemeindeforum 2026

Auch 2026 werden wir wieder das Format Gemeindeforum in unsere Pfarrei geplant. Die folgenden Termine finden Sie wie immer auch immer Veranstaltungskalender 2026 des Schweinheimer Vereinsrings, den Sie im neuen Jahr auch Online herunterladen können:

<https://vereinsring-schweinheim.de/download/>

SAVE THE DATES

So. 22.02. 2026 Gemeindeforum im Pfarrsaal St. Gertrud, **17:30 Uhr**; St. Gertrud

So. 14.06. 2026 Gemeindeforum im Pfarrsaal St. Gertrud, **17:30 Uhr**; St. Gertrud

So. 18.10. 2026 Gemeindeforum St. Gertrud im Pfarrsaal, **17:30 Uhr**; St. Gertrud

Senioren-gottesdienste 2026

Die Seniorennachmittage in St. Gertrud beginnen in der Regel um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst, danach treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein, Kaffee und Kuchen oder Vesper, im Pfarrsaal (Frühlingstraße 29).

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

- **Donnerstag, 16.01.2026**
- **Donnerstag, 19.02.2026**
- **Donnerstag, 19.03.2026**
- **Donnerstag, 16.04.2026**
- **Donnerstag, 21.05.2026**
- **Donnerstag, 18.06.2026**
- **Donnerstag, 16.07.2026**
- **Donnerstag, 17.09.2026**
- **Donnerstag, 15.10.2026**
- **Donnerstag, 19.11.2026**
- **Donnerstag, 10.12.2026**



Seniorenkreisteam St. Gertrud

Pfarrbüro

Unser Pfarrbüro hat zu den folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Öffnungszeiten:

Dienstag, 09.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag, 13.00 - 17.00 Uhr
Vogelsbergstraße 32 in 63743 Aschaffenburg

Das Pfarrbüro ist in der Zeit von 15.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen!

*Vertretung in **dringenden Fällen:***

in der Zeit von 15.12. bis 19.12. -

Pfarrbüro Maria Geburt, Telefon 06021-94810

in der Zeit von 22.12. bis 05.01. -

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Telefon 06028-1501

*Bei Trauerfällen und dem Wunsch zur Krankensalbung erreichen Sie uns
jederzeit am Notfallhandy, Tel-Nr. 0157-35762622.*

*Ab 07.01.2026 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten
Dienstag, 09.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag, 13.00 - 17.00 Uhr
wieder für Sie da.*

Notfallhandy: Bei Trauerfällen und dem Wunsch zur Krankensalbung erreichen Sie uns jederzeit am Notfallhandy, Tel-Nr.: (+49) (0)157-35762622

Gottesdienste an Weihnachten 2025

Gottesdienste am Heiligabend, **24.12.2025**

Mittwoch	24.12. HEILIGER ABEND
-----------------	------------------------------

- 13.30** Messfeier am Heiligen Abend *Pfarrer Gerd Goldhammer*
16.00 Familienmette mit Krippenspiel *Pfarrer Peter Göttke*
18.00 schlichte Wort-Gottes-Feier *Anne Hofmann*
22.30 weihnachtliche Andacht an der Obernauer Kapelle *Wolfgang Satter und Team*

Freitag	26.12. ZWEITER WEIHNACHTSFEIERTAG - HL.
STEPHANUS	10.00 Messfeier

Sonntag	28.12. FEST der HEILIGEN FAMILIE	10.30	Messfeier	<i>Pfarrer Peter Göttke</i>
Mittwoch	31.12. Hl. Silvester I., Papst	18.00	Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss mit Kommunionsspendung	
Sonntag	04.01. ZWEITER SONNTAG nach WEIHNACHTEN	10.30	Messfeier	
Dienstag	06.01. ERSCHENUNG des HERRN EIPHANIE - DREIKÖNIG: 20 - C + M + B – 26	09.00	Messfeier mit Aussendung der Sternsinger	
Sonntag	11.01. TAUFE des HERRN - FEST	10.00	ökumenischer Gottesdienst zum Neujahrsempfang der Schweinheimer Gemeinden und Vereine in Maria Geburt	

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein Weihnachtssymbol, das jedes Jahr in der Geburtsgrötte Jesu entzündet und von Pfadfinderinnen und Pfadfindern in die Welt getragen wird, um die Botschaft des Friedens zu verbreiten

Auch in St. Gertrud ist das Friedenslicht angekommen und kann zu den Öffnungszeiten der Kirche (09.00 - 16.30 Uhr und zu den Gottesdienstzeiten) abgeholt / mitgenommen werden.

Pfarrei-Termine 2026 – Eintrag in den Vereinsringkalender:

Die folgenden Termine finden Sie wie immer auch immer Veranstaltungskalender 2026 des Schweinheimer Vereinsrings, der wie immer im neuen Jahr zur Auslage liegt und Online als Download zur Verfügung steht.

<https://vereinsring-schweinheim.de/download/>

Dort finden Sie auch alle weiteren Termine der Schweinheimer Pfarreien und Gemeinden.

SAVE THE DATES

So. 15.03.2026 Patrozinium mit Festgottesdienst 10:30 Uhr, im Anschluss Weißwurstessen im Pfarrsaal

Sa. 27.06.2026 Schafkopfabend in St. Gertrud, **18:00 Uhr**, je nach Wetterlage
Pfarrsaal/ Pfarrwiese

So. 28.06. 2026 Festgottesdienst mit Pfarrfest, **10:30 Uhr** bei St. Gertrud, im
Anschluss Frühschoppen mit Blasmusik und Festbetrieb auf dem Pfarreigelände

So. 20.09. 2026 Kirchweih in St. Gertrud, **10:00 Uhr**; Festgottesdienst mit
Fahnenabordnung und der Chorgemeinschaft Schweinheim

Sa. 21.11. 2026 „Bald ist Advent - Event“, **15:00 Uhr bis 21:00 Uhr**; St. Gertrud

Sonntag, 11.01.2026

Neujahrsempfang mit ökum. Gottesdienst in Schweinheim

Herzliche Einfeldung zum traditionellen Neujahrsempfang der Schweinheimer
Gemeinden und Vereine in Maria Geburt.

Sonntag, 11.01.2026 Beginn ist um 10 Uhr in der Kirche Maria Geburt, wozu **ALLE**
herzlich eingeladen sind.

Der anschließende Neujahrsempfang findet im Gemeindehaus nebenan statt.

Gastredner ist dieses Mal die Hospizgruppe Aschaffenburg e. V.

Hast Du/ haben Sie Themen für die Rainbow-Bridge – also die St. Gertrud News?

Ja?! Super. Dann sende mir bitte eine
Email mit Deinem Thema. DANKE!

pgr2018_stg@outlook.com

Die nächste Ausgabe ist Mitte/Ende
März 2026 geplant.

**Eine gesegnete Weihnachtszeit Zeit für Dich &
Deine Familie.**

Ihr Stefan „Goldi“ Goldhammer
Gemeindemitglied St. Gertrud

